

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	19

## Erster Teil: Grundlagen

§ 1 Einführung .....	29
§ 2 Ruhmestitel und offene Fragen .....	49

## Zweiter Teil: Vorbildnahmen und Kontinuitätsbewußtsein

§ 3 Beispiele aus Revolution und Reaktion .....	73
§ 4 Norddeutscher Bund und Kaiserreich .....	102
§ 5 Von der Weimarer Republik zur Gegenwart .....	130
§ 6 Zwischenergebnisse .....	147

## Dritter Teil: Grundrechtsvorbild und Verwirklichung

§ 7 Das weite Grundrechtsverständnis der Paulskirche .....	159
§ 8 Staatsbürgerliche Entfaltung .....	204
§ 9 Eigentum und Eigentumsbefreiung .....	249
§ 10 Gleichheit .....	288
§ 11 Rechtsstaat .....	334
§ 12 Politische Willensbildung und -betätigung .....	388
§ 13 Vertikale Gewaltenteilung .....	433
§ 14 Kultur .....	479

## Vierter Teil: Schluß

§ 15 Gesamtwürdigung .....	525
§ 16 Inkurs zum Verfassungsausschuß der Paulskirche: Die Mitglieder und ihre weitere politische Bedeutung .....	544

Anlagenteil .....	569
Anlage I-V .....	569
Verzeichnis der Quellen und Literatur .....	603
Personenverzeichnis .....	637
Sachverzeichnis .....	643

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
Abkürzungsverzeichnis .....	19

## Erster Teil: Grundlagen ..... 27

✗ § 1 Einführung .....	29
I. Thematischer Aufriß .....	29
✗ II. Verfassungsgeschichtliche Voraussetzungen .....	30
A. Bundesverfassung und Teilrevisionsbestrebungen .....	30
1. Bassermann'scher Antrag .....	30
2. Welcker'scher Kommissionsbericht .....	34
3. Verfassungsvorschläge des Vorparlaments .....	34
4. Welcker'sche Initiative im Fünfzigerausschuß .....	37
B. Totalrevisionsbestrebungen .....	41
1. Siebzehnerentwurf .....	41
2. Verfassunggebung der Paulskirche .....	43
a. Einsetzung des Verfassungsausschusses 43 - b. Ablauf der Verfassungsberatung 44 - c. Scheitern 47	
✗ § 2 Ruhmestitel und offene Fragen .....	49
I. Erstmalige demokratische Verfassungslegitimation .....	49
II. Die legendäre Verfassungsarbeit .....	51
A. Glanzpunkte .....	51
1. Ausbildung und Bildungseinsatz .....	51
2. Berufserfahrung in Justiz und Verwaltung .....	54
B. Irritationen .....	55
1. Alter .....	55
2. Parlamentserfahrung .....	56
a. quantitativ 56 - b. qualitativ 57 - c. Auswirkungen 58	
III. Flut von Fort- und Fernwirkungsbehauptungen .....	60
A. Positive Gesamtwürdigungen .....	60
B. Kritik .....	64
1. Fehlen forensischer Auswirkungen .....	64
2. Einwand konstruierter Kontinuität .....	65
3. Verkürzung der wirkungsgeschichtlichen Bedeutung .....	68

## Zweiter Teil: Vorbildnahmen und Kontinuitätsbewußtsein ..... 71

✗ § 3 Beispiele aus Revolution und Reaktion .....	73
I. Revolutionszeit .....	73
✗ A. Preußens oktroyierte Verfassung vom 5.12.1848 .....	73
✗ B. Oldenburgs Staatsgrundgesetz vom 18.2.1849 .....	75
C. Österreichs Verfassunggebung ab 1848 .....	76
✗ II. Einflußwandlungen seit Beginn der Reaktion .....	78
A. Verfassungsrevision in Preußen .....	78

	1. Der Unionsverfassungsentwurf vom 26.5.1849 als Vorgabe .....	78
	a. Entstehung 78 – b. Gothaer Versammlung 79	
	2. Preußens revidierte Verfassung vom 31.1.1850 .....	80
	a. Achtundvierziger in den Revisionskammern 80 – b. Kammer- verhandlungen 81	
	B. Die Unionsverfassung im Erfurter Parlament (1850) .....	83
	C. Die Paulskirchenverfassung vor dem Staatsgerichtshof Württembergs (1850) .....	86
✗ III.	Bundesseitige Aufhebung der Frankfurter Grundrechte als Höhepunkt der Reaktion .....	88
✗	A. Der Bundesbeschluß vom 23.8.1851 .....	88
	B. Einfachgesetzliche Folgerungen in Württemberg .....	88
	C. Oldenburgs revidiertes Staatsgrundgesetz vom 22.11.1852 .....	91
	1. Voraussetzungen .....	91
	2. Landtagsverhandlungen .....	92
	D. Hamburgs Verfassung vom 28.9.1860 .....	94
	1. Vorgeschichte .....	94
	2. Bürgerschaftsverhandlungen .....	96
IV.	Zusammenfassung .....	98
✗ § 4	<b>Norddeutscher Bund und Kaiserreich</b> .....	102
✗ I.	Einschlägige Vorprägungen des Norddeutschen Bundes nach der Reaktionszeit .....	102
✗ II.	Einflüsse auf die Verfassung des Norddeutschen Bundes und des Kaiserreichs .....	106
✗	A. Bismarcks Entwurf vom 15.12.1866 .....	106
	B. Verfassungsberatung des Reichstags 1867, 1870/71 .....	110
	1. Achtundvierzigeranteil .....	110
	2. Verhandlungen .....	111
	a. Gesamtstaatliche Gesetzgebungsrechte 111 – b. Stellung des Reichstags 112 – c. Grundrechte 113 – d. Reichsgericht 115	
	3. Würdigung .....	116
	C. Zeitgenössische Kontinuitätsbewertungen .....	118
	1. Gespaltenes Urteil liberaler Politiker .....	118
	2. Sicht der Wahlbevölkerung .....	119
	3. Offizielle Sicht .....	120
✗ III.	Annäherungsbemühungen nach 1871 .....	121
✗	A. Einfache Gesetzgebung .....	121
✗	B. Verfassungsfortbildung .....	123
	1. Parteipolitische Forderungen i.S. der Paulskirchenverfassung .....	123
	2. Scheitern gewichtiger legislativer Durchsetzungsversuche .....	125
	a. Das Beispiel der Reichstagsrechte 125 – b. Gründe und zunehmende Gegengründe 126	
✗ § 5	<b>Von der Weimarer Republik zur Gegenwart</b> .....	130
✗ I.	Die Reichsverfassung von 1919 .....	130
✗	A. Entscheidung für eine erneute Nationalversammlung .....	130
✗	B. Regierungsvorlage .....	131
	1. Zunehmende Annäherung des Preuß'schen Entwurfs an die Paulskirchenverfassung .....	131
	2. Weitere Anlehnungsvorschläge .....	133
	C. Die Verfassungsberatung der Weimarer Nationalversammlung .....	134
	1. Parteipolitische Zusammensetzung als Vorprägung .....	134
✗	2. Zwiespältiger Einfluß der Frankfurter Grundrechte auf den Weimarer Grundrechtskatalog .....	135
	3. Einflüsse in sonstigen Bereichen .....	140

D. Ergebnis .....	141
II. Landesverfassungen der Weimarer Republik .....	141
III. Von 1946 bis zur Gegenwart .....	143
A. Landesebene .....	143
B. Grundgesetz .....	144
<b>§ 6 Zwischenergebnisse .....</b>	<b>147</b>
I. Zur Kontinuität des Verfassungsvorbilds .....	147
II. Zu weiteren Kontinuitätsaspekten .....	152
III. Zur Untersuchungsweise .....	153
A. Methode .....	153
B. Umgrenzung .....	154
1. territorial .....	154
2. gesetzshierarchisch .....	154
<b>Dritter Teil: Grundrechtsvorbild und Verwirklichung .....</b>	<b>157</b>
<b>§ 7 Das weite Grundrechtsverständnis der Paulskirche .....</b>	<b>159</b>
I. Sinnngerechtigkeit und späterer Verständniswandel .....	159
A. Fragestellung .....	159
B. Die Erfassung des Frankfurter Grundrechtskatalogs .....	160
1. politisch-pragmatisch .....	160
2. rechtsinhaltlich .....	162
a. Ungenügen individualistischer, menschenrechtlicher und abwehrrechtlicher Erfassungsversuche 162 - b. Der Gedanke der Staatsgenossenschaft als substantieller Erfassungsansatz 168 - c. Befund funktioneller Vielfalt 174	
C. Deutungskontinuitäten .....	177
1. Rechtsstaatsfunktion .....	177
a. Individualschutz 177 - b. Objektivrechtlicher Gehalt 179	
2. Einheits- und Modernisierungsfunktion .....	182
II. Schwankungen des Geltungsbereichs ab 1848 .....	183
A. In persönlicher Hinsicht .....	183
B. In sachlicher Hinsicht .....	185
1. Gegenüber der Gesetzgebung .....	185
2. Gegenüber der Verwaltung .....	188
3. Gegenüber der Rechtsprechung .....	192
III. Grundrechtsschutz .....	195
A. Normativ und exekutiv .....	195
B. Judiziell .....	198
IV. Zusammenfassung .....	202
<b>§ 8 Staatsbürgerliche Entfaltung .....</b>	<b>204</b>
I. Reichsbürgerrecht .....	204
A. Begriffliche Umgrenzung .....	204
B. Formeller Gehalt im Vergleich zur Bundes-/Reichsangehörigkeit von 1870/71 .....	205
II. Persönliche Freizügigkeit .....	208
A. Im Inland .....	208
1. Freie Aufenthaltswahl und Heimatgesetz .....	208
2. Auswirkung auf die Einzelstaaten des Deutschen Bundes .....	211
3. Verwirklichung ab 1867 .....	214
B. Ins Ausland .....	219

1.	Auswanderung .....	219
a.	Anspruchsbetonung 219 - b. Verbot von Abzugsgeldern 220 - c. Verbot und Zählebigkeit militärpflichtbedingter Beschränkungen 222	
2.	Sorge für Auswanderung und Aufenthalt im Ausland .....	224
a.	Verwirklichter Schutz der Auswanderung 224 - b. Schutz im Ausland 226	
× III.	Wirtschaftliche Freizügigkeit .....	227
A.	Verfassungsbegriffliche Wandlungen bis heute .....	227
B.	Gewerbeordnung und Wirtschaftsverfassung .....	230
1.	Aufhebung bestehender gewerberechtlicher Beschränkungen .....	230
2.	Gewerbefreiheit und hohe Zulassungsvoraussetzungen .....	235
a.	Regelfall 235 - b. Sonderfälle 236 - c. Entzug 237	
3.	Gewerbefreiheit und sozial weitgreifende Berufsausübungsregelungen .....	238
a.	Schutz des abhängig Gewerbetreibenden als Grundgedanke 238 - b. arbeits- schutzrechtlich 238 - c. sozialrechtlich 240 - d. betriebsverfassungsrechtlich 241 - e. koalitionsrechtlich 244	
4.	Gewerbeverwaltung und -interessenvertretung .....	245
IV.	Zusammenfassung .....	246
§ 9	Eigentum und Eigentumsbefreiung .....	249
I.	Eigentumsrecht .....	249
A.	Entfaltung .....	249
1.	Die bis heute gültige Grundentscheidung .....	249
a.	Inhalt bei körperlichen Gegenständen 249 - b. Bedeutung der Unverletzlich- keitsformel 251 - c. Geistiges Eigentum 253	
2.	Besondere Verbürgungen liberaler Bodenordnung .....	254
a.	Freiheit des Bodenverkehrs 254 - b. Strenge Freiteilbarkeit und spätere Widerstände 255	
B.	Gegengewichte .....	260
1.	Enteignung .....	260
a.	administrativ 260 - b. legislativ 264	
2.	Steuerverfassung .....	270
a.	Gleichheitsbestrebungen 270 - b. Soziale Vorstellungen 273	
II.	Beschleunigter Umbau der Agrarverfassung .....	275
A.	Aufhebung persönlicher Bindungen .....	275
B.	Beseitigung dinglicher Lasten .....	276
1.	Reallasten .....	276
2.	Jagdgerechtigkeiten .....	279
C.	Abbau privatrechtlicher Adelsbevorrechtigungen .....	281
1.	Scheitern der Fideikommissaufhebung vor 1918 .....	281
2.	Aufhebung der Lehnsverbände .....	283
III.	Zusammenfassung .....	284
§ 10	Gleichheit .....	288
I.	Besondere Gleichheitsforderungen .....	288
A.	Gemeinsames Indigenat .....	288
1.	Gemeindebürgerrecht .....	288
2.	Bürgerlich-, straf- und prozeßrechtliche Stellung .....	289
B.	Beseitigung sämtlicher Adelsvorrechte .....	290
1.	Das Ausmaß der Grundentscheidung .....	290
2.	Landstandshaft .....	291
3.	Gerichts- und Verwaltungsbefugnisse .....	294
a.	Privilegierter Gerichtsstand 294 - b. Patrimonialgerichtsbarkeit 295	

4. Gleicher Zugang zum öffentlichen Dienst	297
C. Wehrleichheit	302
D. Beseitigung konfessioneller Benachteiligungen	304
1. Individuelle Parität	304
2. Unabgestufte religionsgesellschaftliche Parität.	308
E. Minderheitenschutz.	312
1. Gehalt und Verdrängung der Verfassungsaussage	312
2. Verwirklichungsansätze im kleindeutschen Raum	316
a. in der inneren Verwaltung 316 – b. in der Rechtspflege 320 – c. im Unter-	
richt 322 – d. im Kirchenwesen 324	
3. Würdigung	325
II. Zur Spannweite des allgemeinen Gleichheitsgebots	328
III. Zusammenfassung	331
<b>§ 11 Rechtsstaat</b>	334
I. Verwirklichter Schutz der Person	334
A. Habeas corpus	334
1. Körperliche Freiheit	334
2. Wohnungsschutz	339
3. Bedeutung und Wandel der Unverletzlichkeitsformel	341
B. Beschlagnahmeschutz und Briefgeheimnis.	345
C. Strafverbote	347
II. Teilverwirklichte Gerichtsverfassung	348
A. Selbständigkeit der Gerichte	348
1. Staatlichkeit	348
2. Gewaltentrennung	349
a. institutionell 349 – b. kompetenziell 352	
3. Unabhängigkeit	358
a. sachlich 358 – b. personell 359	
4. Fragen der Richterernennung	361
B. Laienbeteiligung	363
1. Schwurgerichte	363
a. Grundgedanke 363 – b. Bildung der Geschworenenbank 366 – c. Zuständig-	
keitsumfang 368	
2. Sonstige Laiengerichtsbarkeit	372
C. Verfahrensgrundsätze	377
1. Öffentlichkeit und Mündlichkeit	377
2. Anklageverfahren	379
III. Zusammenfassung	381
<b>§ 12 Politische Willensbildung und -betätigung</b>	388
I. Willensbildung	388
A. Meinungs- und Preßfreiheit	388
1. Liberal-demokratische Grundentscheidung	388
a. Vorprägungen 388 – b. Betonung und spätere Wandlungen der Preßfrei-	
heit 391 – c. Indirekte Pressesicherungen 394	
2. Langwierige Durchsetzung der Pressefreiheit	397
a. Aufgabe des Präventivsystems 397 – b. Aufhebung finanzieller Sonderlasten	
und Vertriebsbeschränkungen 401 – c. Eingeengtes Repressivsystem 403	
B. Assoziationsfreiheit	405
1. Vereinsfreiheit	405
a. Sinn 405 – b. Beseitigung des Präventivsystems 408 – c. Strafrechtliches	
Repressivsystem 411	

## Inhaltsverzeichnis

2. Versammlungsfreiheit .....	414
II. Willensbetätigung .....	416
A. Wahlrecht .....	416
1. Demokratische Ausweitung .....	416
2. Erfolgswert und spätere regionale Verzerrungen .....	419
B. Sonstige Einwirkungsmöglichkeiten .....	422
1. Petitionsrecht .....	422
2. Justizmäßiges Vorgehen gegen Beamte und Staat .....	426
III. Zusammenfassung .....	429
<b>§ 13 Vertikale Gewaltenteilung .....</b>	<b>433</b>
I. Selbständigkeit der Gemeinden .....	433
A. Grundgehalt und späterer Wandel .....	433
1. Verhältnis zum Staat .....	433
2. Genossenschaftliche Wurzel .....	437
B. Rechtsstellung .....	443
1. räumlich .....	443
2. sachlich .....	446
a. Ortspolizei 446 – b. Einschränkung staatlicher Wahlbestätigung 450 –	
c. Öffentlichkeit 453	
II. Gliedstaatliche Verfassung .....	453
A. Grundrechtliche Sicherung .....	453
B. Volksvertretung .....	457
1. Begriff und Zusammensetzung .....	457
2. Rechtsstellung .....	461
a. Haushalt 461 – b. im übrigen 462	
C. Ministerverantwortlichkeit .....	463
1. Ministeranklage .....	463
2. Sonstiger Rechtsgehalt .....	467
III. Zusammenfassung .....	474
<b>§ 14 Kultur .....</b>	<b>479</b>
I. Staat und Religion .....	479
A. Persönliche Religionsfreiheit .....	479
1. Glaubens- und Gewissensfreiheit .....	479
2. Freiheit der Religionsausübung und religiösen Assoziationsbildung .....	485
B. Gesellschaftliche Religionsfreiheit .....	488
1. Kirchenfreiheitsgarantie und gleichzeitige Verstaatlichungen .....	488
2. Beseitigung der Staatskirche .....	495
II. Bildungswesen .....	500
A. Bildungspflicht, -freiheit und -fürsorge .....	500
B. Wissenschaftsfreiheit .....	509
C. Schulorganisation und Selbstverwaltung .....	515
III. Zusammenfassung .....	519
<b>Vierter Teil: Schluß .....</b>	<b>523</b>
<b>§ 15 Gesamtwürdigung .....</b>	<b>525</b>
I. Offene Fragen .....	525
II. Staatsbild und Freiheitsverständnis .....	530
III. Ergebnisse .....	537

<b>§ 16 Inkurs zum Verfassungsausschuß der Paulskirche: Die Mitglieder und ihre weitere politische Bedeutung</b> .....	544
I. Vorbemerkung .....	544
II. Lebensabrisse .....	545
A. Die 23 ständigen Mitglieder .....	545
B. Die 15 zeitweisen Mitglieder .....	556
1. Erstbesetzung .....	556
2. Folgebesetzung .....	559
III. Schlußfolgerungen .....	563

## **Anlagenteil** .....

I. Vergleich verschiedener verfassunggebender Versammlungen Deutschlands (nebst 3 Unteranlagen): .....	571
1. Zum Verfassungsausschuß der Paulskirche .....	573
2. Zum konstituierenden Reichstag von 1867 .....	574
3. Zum Verfassungsausschuß der Deutschen Nationalversammlung von 1919 .....	576
II. Ausdrückliche Bezugnahmen auf die Reichsverfassung von 1849 in späteren deutschen parlamentarischen Verfassungsberatungen .....	578
III. Zur Kontinuität von Parlamentsmitgliedschaften ab 1848 .....	579
IV. Die Ausführungsgesetzgebung zur Reichsverfassung von 1849 .....	583
V. Wiedergabe verschiedener Ausführungsgesetzentwürfe (betr.): .....	585
A. Reichsgericht .....	585
B. Persönliche Freizügigkeit .....	589
C. Wirtschaftliche Freizügigkeit .....	592
D. Geschworenengericht .....	597
E. Verantwortlichkeit öffentlicher Amtsinhaber .....	599
F. Universitäten .....	602

Verzeichnis der Quellen und Literatur .....	603
I. Ungedruckte Quellen .....	603
II. Gedruckte Quellen und Literatur .....	604
A. Parlamentaria .....	604
B. Sonstiges Schrifttum .....	606
Personenverzeichnis .....	637
Sachverzeichnis .....	643